VERORDNUNG (EWG) Nr. 642/77 DER KOMMISSION

vom 29. März 1977

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2964/76 zur Festsetzung der ab 16. Dezember 1976 bei der Einfuhr von Wein anzuwendenden Referenzpreise frei Grenze

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2506/75 des Rates vom 29. September 1975 zur Festlegung besonderer Vorschriften für die Einfuhr von Erzeugnissen des Weinsektors mit Ursprung in bestimmten Drittländern (1), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1166/76 (2), insbesondere auf Artikel 5 Absatz 2 und Artikel 5a,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 2506/75 wurden besondere Vorschriften für die Einfuhr von Erzeugnissen des Weinsektors erlassen. Die Durchführungsbestimmungen hierzu wurden in der Verordnung (EWG) Nr. 1393/76 der Kommission vom 17. Juni 1976 (3) niedergelegt. Nach Artikel 5 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2506/75 setzt die Kommission die Referenzpreise frei Grenze fest.

Auf Grund des Interimsabkommens zwischen der Gemeinschaft und dem Königreich Marokko wird für bestimmte marokkanische Weine mit Ursprungsbezeichnung ab 1. April 1977 ein besonderes Zollzugeständnis gewährt. Es ist daher erforderlich, im Rahmen der Verordnung (EWG) Nr. 2964/76 der Kommission vom 1. Dezember 1976 zur Festsetzung der ab 16. Dezember 1976 bei der Einfuhr von Wein anzuwendenden Referenzpreise frei Grenze (4) für die betreffenden Weine die Referenzpreise frei Grenze festzusetzen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Wein —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Im Anhang zur Verordnung (EWG) Nr. 2964/76 wird der Wortlaut der Tarifstellen 22.05 C I a) (2) (aa), 22.05 C I b) (2) (aa), 22.05 C II a) (2) (aa) und 22.05 C II b) (2) (aa) durch die Angaben im Anhang zu dieser Verordnung ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 1977 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 29. März 1977

Für die Kommission

Der Vizepräsident

Finn GUNDELACH

(1) ABl. Nr. L 256 vom 2. 10. 1975, S. 2.
(2) ABl. Nr. L 135 vom 24. 5. 1976, S. 41.
(3) ABl. Nr. L 157 vom 18. 6. 1976, S. 20.
(4) ABl. Nr. L 338 vom 7. 12. 1976, S. 21.

ANHANG

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Referenzpreis frei Grenze (RE/hl)		
		Algerien	Marokko Tunesien	Spanien .....
22.05 C I a)	.....			
	(2) Algerische Weine mit Ursprungsbezeichnung : Aïn Bessem-Bouira, Médéa, coteaux du Zaccar, Dahra, coteaux de Mascara, monts du Tessalah und coteaux de Tlemcen, und rote marokkanische Weine mit Ursprungsbezeichnung : Berkhane, Saïs, Beni m'tir, Guerrouane, Zemmour, Zennata (1) :			
	(aa) Rotwein mit einem Gehalt an Alkohol von :			
	9° bis 9,5°	38,13	38,13	
	mehr als 9,5° bis 10°	39,38	39,38	
	mehr als 10° bis 10,5°	40,63	40,63	
	mehr als 10,5° bis 11°	41,88	41,88	
	mehr als 11° bis 11,5°	43,13	43,13	
	mehr als 11,5° bis 12°	44,38	44,38	
	mehr als 12° bis 12,5°	45,63	45,63	
	mehr als 12,5° bis 13°	46,88	46,88	
	.....			
22.05 C I b)	.....			
	(2) Algerische Weine mit Ursprungsbezeichnung ; Aïn Bessem-Bouira, Médéa, coteaux du Zaccar, Dahra, coteaux de Mascara, monts du Tessalah und coteaux de Tlemcen, und rote marokkanische Weine mit Ursprungsbezeichnung : Berkhane, Saïs, Beni m'tir, Guerrouane, Zemmour, Zennata (1) :			
	(aa) Rotwein mit einem Gehalt an Alkohol von :			
	9° bis 9,5°	23,13	23,13	
	mehr als 9,5° bis 10°	24,38	24,38	
	mehr als 10° bis 10,5°	25,63	25,63	
	mehr als 10,5° bis 11°	26,88	26,88	
	mehr als 11° bis 11,5°	28,13	28,13	
	mehr als 11,5° bis 12°	29,38	29,38	
	mehr als 12° bis 12,5°	30,63	30,63	
	mehr als 12,5° bis 13°	31,88	31,88	
	.....			
22.05 C II a)	.....			
	(2) Algerische Weine mit Ursprungsbezeichnung : Aïn Bessem-Bouira, Médéa, coteaux du Zaccar, Dahra, coteaux de Mascara, monts du Tessalah und coteaux de Tlemcen, und rote marokkanische Weine mit Ursprungsbezeichnung : Berkhane, Saïs, Beni m'tir, Guerrouane, Zemmour, Zennata (1) :			
	(aa) Rotwein mit einem Gehalt an Alkohol von :			
	mehr als 13° bis 13,5° (2)	48,13	48,13	
	mehr als 13,5° bis 14°	49,38	49,38	
	mehr als 14° bis 14,5°	50,63	50,63	
	mehr als 14,5° bis 15°	51,88	51,88	
	.....			
22.05 C II b)	.....			
	(2) Algerische Weine mit Ursprungsbezeichnung : Aïn Bessem-Bouira, Médéa, coteaux du Zaccar, Dahra, coteaux de Mascara, monts du Tessalah und coteaux de Tlemcen, und rote marokkanische Weine mit Ursprungsbezeichnung : Berkhane, Saïs, Beni m'tir, Guerrouane, Zemmour, Zennata (1) :			
	(aa) Rotwein mit einem Gehalt an Alkohol von :			
	mehr als 13° bis 13,5° (2)	33,13	33,13	
	mehr als 13,5° bis 14°	34,38	34,38	
	mehr als 14° bis 14,5°	35,63	35,63	
	mehr als 14,5° bis 15°	36,88	36,88	
	.....			

(1) Im Rahmen eines Gemeinschaftskontingents.

(2) Einschließlich der Weine mit einem Gehalt an Alkohol von 13° oder weniger und einem Gehalt an Gesamttrockenstoff von mehr als 90 g im Liter.